



Ausgabe - 10-2024

# Bauherrenleitfaden

IHR WEG ZUM NEUEN WOLF HAUS



## Liebe Bauherren,

dieser Leitfaden gibt Ihnen eine Übersicht, welche Schritte sich für den guten Ablauf eines Bauvorhabens bewährt haben.

Mit zahlreichen Hinweisen und Tipps begleitet er die Umsetzung Ihres persönlichen Wohntraums von der grünen Wiese bis zum bezugsfertigen Haus.

Der Leitfaden zeigt Ihnen auf, welche Schritte wir dabei für Sie übernehmen und wo wir nicht auf Ihre bauseitige Mitwirkung verzichten können.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Verwirklichung Ihres Eigenheims.

Ihr Team von Wolf System.

Grundstückskauf.....	4
Werkvertrag.....	5
Erschließungsanträge.....	7
Architektengespräch.....	8
Grüne Wiese Gespräch.....	10
Gefährdungsbeurteilung.....	11
Baugenehmigung.....	13
Bemusterung.....	14
Finanzierung.....	16
Versicherung.....	17
Bodenplatte/Keller.....	18
Baustellenvorbereitung.....	22
Bautermin/Bauablauf.....	24
Hausübergabe.....	28
Gewährleistung.....	30
Garantie.....	31
Praktisches.....	32



# Grundstückskauf

Bereits vor dem Grundstückskauf gilt es ein paar Dinge zu beachten.

- + Lassen Sie ein Bodengutachten erstellen. Natürlich ist dieses mit Kosten verbunden, jedoch wissen Sie dann genau Bescheid über die Güte des Bodens und können somit kostspielige Überraschungen vermeiden.
- + Erkundigen Sie sich, ob das Grundstück in einem Schutzgebiet, wie zum Beispiel in einem Wasserschutzgebiet, liegt.
- + Gibt es zusätzliche Anforderungen von Seiten des Bauamtes, wie zeitliche Beschränkungen oder besondere gutachterliche Begleitungen?
- + Liegt das Grundstück möglicherweise auf historischem Grund? Ist mit archäologischen Funden zu rechnen oder mit Fund von Kampfmitteln?

Wir



Sie



# Werkvertrag

Sie haben den Werkvertrag (Verbraucherbauvertrag) unterschrieben.

- + Der Vertrag inkl. aller zugehörigen Unterlagen (Angebot/Planskizzen) wird von uns geprüft.
- + Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine Werkvertragsbestätigung.
- + Damit erhalten Sie: Kunden-werben-Kunden-Scheck, Zahlungsaufforderung über die Plansicherungsgebühr, Informationsblatt Bemusterung, Checkliste Bemusterungsvorbereitung, Fachbauleitererklärung Bodenplatte/Keller inkl. Beschreibung Unterbau Bodenplatte/Keller.

Wir



Sie





## Erschließungsanträge

Die Erschließung des Grundstücks an das Strom- und Wassernetz sowie an weitere technische Netze muss vom Bauherren beantragt und gestellt werden.

	Wir	Sie
+ STROM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ WASSER	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ ABWASSER	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ GAS	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ TELEKOM	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ KABEL	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ FERNWÄRME	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ NAHWÄRME	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Hinweis

Nur wenn die Elektroinstallation im WOLF-Leistungsumfang enthalten ist, dann stellt WOLF den Stromantrag.





### Für die Erstellung der Bauantragsunterlagen benötigt unser Architekt folgende Informationen von Ihnen:

	Wir	Sie
+ Amtlicher Lageplan mit Angabe der Grundstücksbezeichnung, der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke und Höhenangaben von einem Fixpunkt aus.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ Bebauungsplan	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ Angaben zur Abwasserbeseitigung (Auskunft i.d.R. über Gemeindeverwaltung), d.h. Angaben über die Position des Revisionschachtes zur Abwassereinleitung.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ Klären, wo die Versorgungsleitungen für die Anschlüsse (Strom/Wasser/Telefon/Kommunikationsmedien) in das Haus eingeführt werden	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ Gegebenenfalls von Ihrem Bauamt weitere geforderte Unterlagen, beispielsweise Bepflanzungs- und Begrünungsplan, Entwässerungsplan, Abstandsflächenplan.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ Kanal- und Vermessungspläne	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ Kontrolle aller Höhenangaben – Bewusstsein über die Position/Höhe des Hauses auf dem Grundstück	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ Bitte beachten Sie, dass zu den eingereichten Unterlagen keine wesentlichen Änderungen mehr möglich sind.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Architektengespräch

Sobald Sie uns die Plansicherungsgebühr überwiesen haben, wird von uns ein Architekt beauftragt und das gemeinsame Planungsgespräch findet statt.

	Wir	Sie
+ Entwickeln eines eingabefähigen Planes aus den Entwurfsskizzen des Werkvertrages	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
+ Der Architekt erstellt die kompletten Bauantragsunterlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
+ Sie reichen den Bauantrag bei der zuständigen Behörde ein	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



# Grüne-Wiese-Gespräch

Sie haben Ihre Baumappe erhalten und uns liegen die Eingabepläne vor. Nun ist es Zeit für das Grüne-Wiese-Gespräch.

- + Unser Bauleiter meldet sich zur Terminvereinbarung bei Ihnen.
- + Informieren Sie Ihren Keller-/Bodenplattenbauer über den Termin, er soll mit dabei sein.
- + Der Bauleiter bespricht mit Ihnen die Zugänglichkeit des Grundstücks, legt den Kranstellplatz fest und überprüft, ob beispielsweise eine Straßensperrung notwendig wird.
- + Falls der nach der Bau- und Leistungsbeschreibung geplante und kalkulierte 35-to-Mobilkran zur Montage Ihres Hauses aufgrund der Gegebenheiten des Bauplatzes (Geländes) nicht ausreicht, können Mehrkosten entstehen, die vom Bauherren zu tragen sind. Ihr Bauleiter informiert Sie darüber.
- + Zusammen mit dem Bauleiter markieren und dokumentieren Sie die Höhenlage des Hauses auf dem Grundstück.
- + Im „Grüne-Wiese-Protokoll“ werden die Ist-Situation und erforderliche Maßnahmen dokumentiert.

Wir



Sie



# Gefährdungsbeurteilung

Mit dem Grüne-Wiese-Gespräch findet auch die Gefährdungsbeurteilung statt.

- + Hierbei überprüft Ihr Bauleiter, ob Einschränkungen oder Behinderungen vorhanden sind, die bei der Montage des Hauses Gefährdungen ergeben könnten.
- + Dabei geht es um bestehende Freileitungen, das Überheben von Nachbargrundstücken oder beispielsweise den laufenden Flug- oder Bahnbetrieb.
- + Sollte bei Ihrem Grundstück eine mögliche Einschränkung bestehen, bespricht der Bauleiter mit Ihnen die weitere Vorgehensweise.

Wir



Sie





## Baugenehmigung

Sie haben Ihre Baugenehmigung erhalten:

	Wir	Sie
+ <b>Genehmigungsverfahren:</b> Bitte senden Sie die Baugenehmigung, die abgestempelten Eingabeunterlagen sowie alle Genehmigungsunterlagen im Original an uns.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ <b>Vereinfachtes Verfahren:</b> Senden Sie den Nachweis mit allen Eingabeunterlagen im Original an uns. Sie erhalten alle Unterlagen wieder vollständig von uns zurück. Formulare wie beispielsweise die Baubeginnsanzeige werden an den erforderlichen Stellen mit unserer Unterschrift ergänzt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
+ <b>Einhalten der Auflagen aus der Baugenehmigung</b>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

# Bemusterung

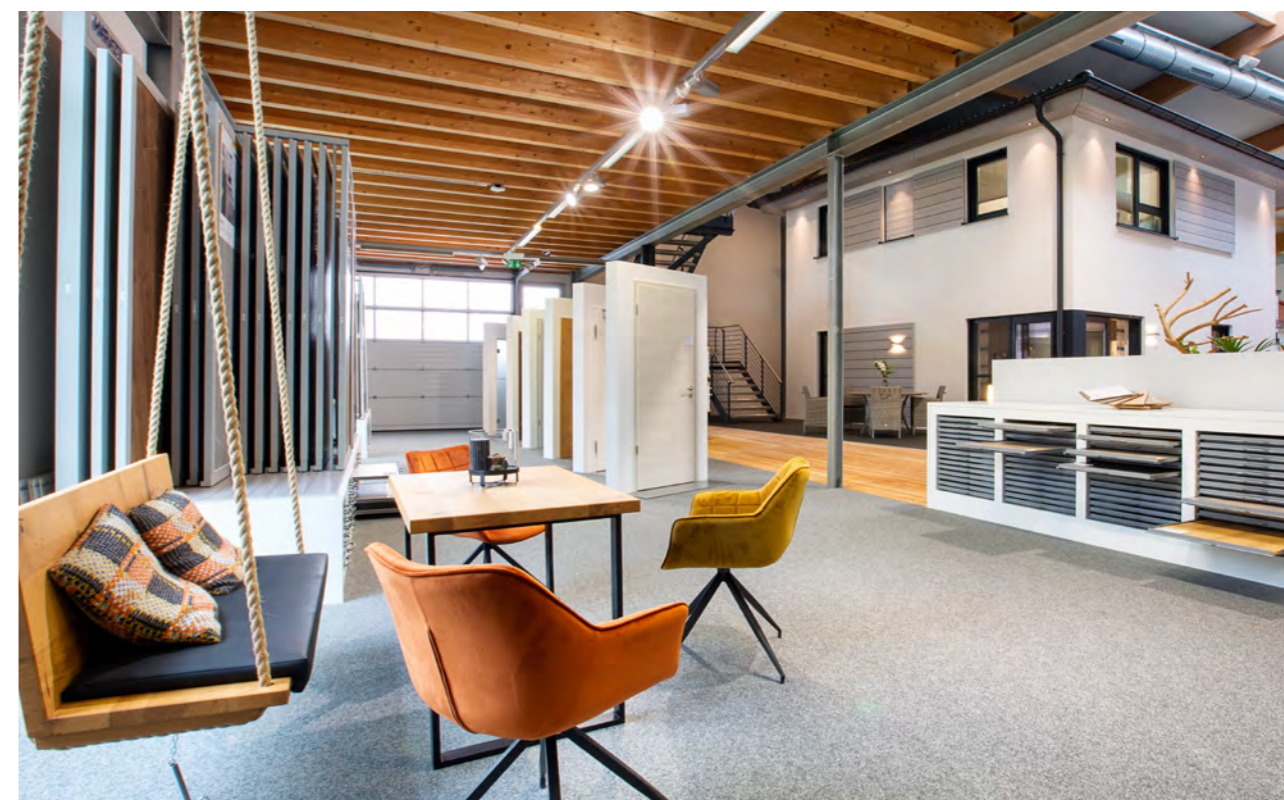
Zur Vorbereitung der Bemusterung, insbesondere der Bemusterungspläne, reichen Sie bitte folgende Angaben zusammen mit dem Eingabeplan bei uns ein:

- + Unterschriebene Fachbauleitererklärung Bodenplatte/Keller: Die Vorlage erhalten Sie mit der Einladung zur Bemusterung. Lassen Sie die Fachbauleitererklärung und zugehörige Gebäudebeschreibung von Ihrer Unterbaufirma ausfüllen und unterschreiben.
- + Küchenplanung
- + Kontaktdaten Bezirksschornsteinfegermeister: Halten Sie Rücksprache mit ihm, wie der Zugang zum Schornstein ausgeführt werden soll. Klären Sie auch ab, ob er bestimmte Schutzmaßnahmen um einen zukünftigen Holzofen fordert.
- + Kontaktdaten der Versorgungsunternehmen für Energie-, Wasser und Telekommunikation
- + Für alle Gewerke, die Sie nicht bei WOLF beauftragen, bringen Sie Ihre Planungsunterlagen mit:
  - Sie führen bspw. die Elektroinstallationen selbst aus, dann bringen Sie Ihre Elektroplanung (Position von Steckdosen/Lichtauslässen/Schaltern) mit
  - Sie beauftragen die Heizung/Lüftungsanlage nicht bei uns, so brauchen wir Angaben zur Ausführung Ihrer Heizung/Lüftungsanlage
  - Sanitärobjekte sind nicht in unserem Leistungsumfang, d.h. wir brauchen Angaben zur Art und Position Ihrer Armaturen oder Sanitärobjekte

Wir



Sie



+ Liegen keine Unterlagen zu den Gewerken, die Sie selbst beauftragen, vor, werden die notwendigen Vorbereitungen unverbindlich nach den allgemeinen WOLF-Planungsgrundsätzen und nach der unterschriebenen Bau- und Leistungsbeschreibung ausgeführt.

Wir



Sie





## Finanzierung

- + Am Ende der Bemusterung erhalten Sie von uns das Formular "Qualifizierte Finanzierungsbestätigung" zur Vorlage bei der finanzierenden Bank.
- + Mit diesem Formular bestätigt uns die Bank, dass die Finanzierung Ihres Bauvorhabens sichergestellt ist.
- + Lassen Sie das Formular von Ihrem Sachbearbeiter bei der Bank unterschreiben und senden Sie es umgehend an uns zurück.
- + Die Vorlage dieser qualifizierten Finanzierungsbestätigung ist Voraussetzung für alle weiteren Schritte zur Vorbereitung und Produktion Ihres Hauses.

Wir



Sie



## Versicherung

### Planungs- und Finanzierungsphase

Über die gesamte Planungs- und Finanzierungsphase empfiehlt sich die Absicherung mit einer Risikolebensversicherung und einer Berufsunfähigkeitsversicherung.

### Bauphase

Während der Bauphase sind besonders die Versicherungen Bauherrenhaftpflichtversicherung und Feuer-Rohbauversicherung wichtig. Darüber hinaus empfehlen sich die Bauleistungsversicherung und die Bauhelfer-Unfallversicherung.

Diese sichern Sie in Fällen von Schadensersatzforderungen durch die Bauarbeiten oder des Baugrundstücks, vor Schäden an der Bauleistung, bei Arbeitsunfällen von Freunden und Verwandten auf der Baustelle, sowie vor Feuer- und Blitzschäden des Hauses während der Bauphase ab.

### Nutzungsphase

Auch nach der Hausübergabe sind einige Versicherungen sinnvoll. Dazu zählen die Wohngebäudeversicherung, sowie die Hausratversicherung.

Sie schützen Sie bei Schäden am Haus, sowie bei Schäden Ihrer Möbel und elektrischen Geräten, durch Feuer, Blitzschläge, Leitungswasser, Sturm oder Hagel vor einem finanziellen Verlust.

Wird Ihr Haus vermietet, so ist besonders die Haftpflichtversicherung wichtig. Diese begleicht berechnete Schadensersatzforderungen und sichert Sie ab insofern Fremden auf Ihrem Grundstück etwas passiert.



# Bodenplatte/Keller

Mit Ihrer Unterschrift geben Sie die Bemusterungspläne und das Bemusterungsprotokoll frei.

Nun werden von uns die Vorgabepläne für Ihren Keller oder Ihre Bodenplatte erstellt.

- + Die Pläne beinhalten die maßliche Festlegung Ihres Kellers/Ihrer Bodenplatte, die technischen Details, Abwassergrundleitungsanschlüsse, Aussparungen und Angaben über die Belastungen durch den Oberbau.
- + Falls sie nicht bei der Fa. WOLF beauftragt wurden, geben Sie statische Berechnungen für den Keller/die Bodenplatte, Bewehrungspläne oder Stahllisten bei Ihrem Kellerbauer in Auftrag.
- + Schnurgerüst und Einmessen der Gebäudehöhe ( $\pm 0$ ): bauseitige Leistung, normalerweise durch den Kellerbauer. Achtung: Von manchen Bauämtern wird eine Schnurgerüstabnahme durch ein Vermessungsbüro gefordert.
- + Der Keller/die Bodenplatte muss anhand unserer Vorgaben und den Regeln der Technik ausgeführt werden. Hierbei sind ebenfalls die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Wir können nur wiederholt ein Baugrundgutachten empfehlen.
- + Weiterhin sind die Vorschriften der jeweiligen Landesbauordnung sowie die Auflagen der Genehmigungsbehörde einzuhalten. Hier kann beispielsweise eine gutachterliche Begleitung während der Bauphase gefordert werden oder bestimmte Auflagen in Bezug auf den Mutterboden o.ä. sind möglicherweise zu beachten.
- + **Wärmedämmung:** Achten Sie darauf, dass die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes von Ihrem Kellerbauer eingehalten werden. Angaben zur notwendigen Stärke der Dämmung finden Sie in unserem Energieeinsparnachweis bzw. der Vorgabe energieeffizient Bauen, welcher Ihnen mit dem Bemusterungsprotokoll ausgehändigt wird.
- + Die oberen 20 cm der Stirnseite der Bodenplatte/der Kellerdecke sind umlaufend von Dämmung frei zu halten.
- + Hier wird während der Hausmontage unsere Schutzbahn verklebt. Unmittelbar nach der Montage des Hauses ist der weggelassene Dämmstreifen durch den Bodenplatten-/Kellerbauer zu ergänzen und die Dämmung vor Witterungseinflüssen, zum Beispiel mit einem Sockelputz, zu schützen.

Wir



Sie



Wir



Sie



- + **Kellerdecken-/Bodenplattenoberfläche:** Die Kellerdecke/Bodenplatte muss eben und mit einer glatten Oberfläche ausgeführt werden. Besonderes Augenmerk ist auf die Rechtwinkligkeit und die Geradlinigkeit der Bodenplatte/der Kellerdecke zu legen. Es gelten die maximalen Maßtoleranzen nach Norm DIN 18202, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik des Bauwesens. Bei Überschreitungen kann es bei der Hausmontage zu Mehraufwendungen für uns kommen, welche gesondert in Rechnung gestellt werden.
- + Bitte stimmen Sie die Zuführungen für Wasser, Strom, Gas und Telefon mit Ihrem jeweiligen Versorgungsunternehmen ab und bestehen Sie darauf, dass zum Stelltag alle Anschlüsse vorhanden sind.

*Nach dem Erhalt der Baugenehmigung muss vor Baubeginn eine Baubeginnsanzeige bei der zuständigen Baubehörde eingereicht werden. Beim Bemusterungstermin helfen wir Ihnen gern beim Ausfüllen. Die Abgabe muss durch den Bauherren und nicht durch die Firma WOLF geschehen.*



# Bodenplatte/Keller

Wir

Sie

Vorbereitung Keller für Hausmontage:

- + Die Anschlussfahne des Fundament-Erders muss nach VDE-Richtlinie installiert sein. Zusätzlich empfehlen wir die Broschüre „Leitfaden – 10 Schritte zum richtigen Fundament-Erder im Wohnbau“ unter [www.dehn.de](http://www.dehn.de).
- + Wände im Heiz- und Technikraum im Keller müssen bis zum Baudatum fertig verputzt sein (falls kein Sichtbeton).

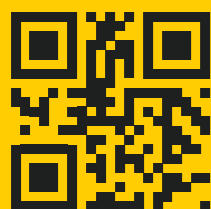
Kellertreppe:

- + Wenn WOLF die Treppe liefert, verputzen Sie bis zum Baudatum die Treppenhauswände des Kellers.
- + Falls Ihr Kellerbauer die Treppe liefert, ist diese vor dem Baudatum von Ihrem Kellerbauer zu montieren.

- + Durchgängig dichte Abwasserleitung bis zum Kanalanschluss.
- + Kellerwände in Bereichen verputzen, in denen eine Aufputzinstallation durch uns erfolgt.
- + Nässefreie Kellerräume: Erforderliche Trocknungsmaßnahmen sind vom Bauherren auszuführen.
- + Bis zur Hausmontage liegt die Absturzsicherung in der Verantwortung des Bauherrn, d.h. Sie müssen dafür Sorge tragen, dass niemand in den Keller fallen kann.

Maßkontrolle Keller/Bodenplatte:

- + Sobald Ihre Bodenplatte/Ihr Keller inklusive etwaiger Einzelfundamente fertiggestellt ist, senden Sie uns die Anzeige Fertigstellung Unterbau (Bodenplatte/Keller) zu.
- + Unser Bauleiter kontrolliert die Maße der Bodenplatte (Maße, Ebenheit, Lage, Größe/Position und Größe der Durchbrüche).
- + Außerdem wird überprüft, ob die Baustelle für die Hausmontage vorbereitet ist. Sollten hier noch Maßnahmen erforderlich sein, weist der Bauleiter Sie darauf hin.
- + Alle Kellerdecken-/Bodenplattendurchbrüche sind entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften durchtrittsicher abzudecken.



Leitfaden

10 Schritte zum richtigen Fundament-erder im Wohnbau

# Baustellenvorbereitung

Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, ist folgende Vorbereitung notwendig:

- + Die Montagevoraussetzungen aus der Bau- und Leistungsbeschreibung müssen erfüllt sein. Dazu gehören unter anderem vorhandener Baustrom und Bauwasser, eine aufgefüllte, eingeebnete und verdichtete Baugrube oder eine schnee- und eisfreie Bodenplatte/Kellerdecke.
- + Ist Baustrom und Bauwasser nicht gemäß den Vorgaben unserer Bau- und Leistungsbeschreibung vorhanden, kann die Montage des Hauses nicht durchgeführt werden und wir teilen Ihnen keinen Baetermin zu.
- + Kranstellplatz mindestens 8x8 m eben, ausreichend verdichtet, aufgeschottert und tragfähig für den erforderlichen Kran.

Wir



Sie



Wir



Sie



- + Tragfähige, befestigte An- und Zufahrt für 38-to-LKW bis direkt an das Bauobjekt.
- + Anschluss Baustrom und Bauwasser.
- + Straßensperre und Beschilderung, falls nötig.  
**Tipp:** Beantragen Sie die besprochene Straßensperrung rechtzeitig vor Baubeginn. Es kann mehrere Wochen dauern, bis Sie die notwendige verkehrsrechtliche Anordnung erhalten.
- + 1,5 m breite, verfestigte, für das Gerüst tragfähige Arbeitsfläche rund um die Bodenplatte bzw. Kellerdecke.
- + Bauseitige Abdichtung der Bodenplatte/der Kellersohle vor Hausmontage anbringen.

## Bautermin

Nach erfolgter Maßkontrolle des Kellers/  
der Bodenplatte durch unseren Bauleiter  
wird Ihr Haus zur Produktion freigegeben.

- + Der Bautermin wird Ihnen mitgeteilt. Dabei erhalten Sie auch die Kontaktdaten des während der Bauphase für Sie verantwortlichen Bauleiters und erfahren, wer als Disponent im Innendienst Ihr Ansprechpartner ist.
- + Abhängig von Sommer- und Winterzeit ist der Montagebeginn in der Regel um 06.00 bzw. 07.00 Uhr.
- + Teilen Sie Ihrem Bezirksschornsteinfeger den Bautermin mit. Er muss am 4. Montagetag die Rohbauabnahme des Schornsteins durchführen.
- + Während der Hausmontage gilt: Vom Bauherrn sind die bauüblichen Vorschriften einzuhalten und den sicherheitsrelevanten Anordnungen unserer Kolonnenführer bzw. Bauleiter Folge zu leisten. Eltern haften für ihre Kinder.

Wir



Sie



## Bauablauf

- + Im Zuge der Hausmontage bespricht unser Bauleiter mit Ihnen vor Ort den weiteren Bauablauf.
- + Koordination der verschiedenen WOLF-Gewerke durch unseren Bauleiter.
- + Teilabnahme nach Baufortschritt.

Wir



Sie





weiter mit  
**DEITER**

# Hausübergabe

Nach Fertigstellung aller WOLF-Leistungen erfolgt gemeinsam mit Ihnen die Hausübergabe.

- + Hier wird das gesamte Bauobjekt besichtigt und ein ausführliches Protokoll erstellt.
- + Sollten hierbei noch Restleistungen oder Beanstandungen festgestellt werden, so werden diese innerhalb einer angemessenen Frist erledigt.

Wir



Sie




---

Nach dem Einzug müssen Sie Ihren neuen Wohnort mittels einer Meldebescheinigung zur neuen Wohnadresse beim Einwohnermeldeamt melden. Dies muss durch den Bauherren und nicht durch die Firma WOLF geschehen.

---



# Gewährleistung

Auch nach der Hausübergabe  
sind wir für Sie da.

- + Sie erhalten das Formular „Kundendienst-Anforderung“ bei der Hausübergabe von Ihrem Bauleiter.
- + Füllen Sie das Formular unter Angabe der zu erledigenden Arbeiten aus und senden Sie es an die angegebene E-Mail-Adresse.
- + Wir werden uns bei Ihnen zur Terminvereinbarung melden.

Wir



Sie



## Garantie\*

Folgende Garantiezeiträume gelten für unsere WOLF-Bauherren:

- ++ 30 Jahre auf die Tragkonstruktion des Hauses, wenn der Spritzwasserschutz rund um das Haus exakt nach der Vereinbarung Sockelanschlüsse ausgeführt wird, ansonsten 5 Jahre.
- ++ 30 Jahre für die Dachsteine/-ziegel (Ersatz von beschädigtem Material).

\* Siehe WOLF Haus-Garantiebedingungen laut Urkunde Garantie

# Praktisches

## Mehrpartenanschluss

- + Bei einem Mehrpartenanschluss werden alle Versorgungsleitungen (Strom/Wasser/Telefon/Gas) zentral an einer Stelle in den Hausanschlussraum eingeführt.
- + Ihr Versorger gibt Ihnen Auskunft darüber, wie die Hausanschlüsse auszuführen sind.













## Sockelanschluss

Bei der Bemusterung erhalten Sie von Ihrem Bemusterer die Vereinbarung Sockelanschlüsse mit geplanten Vorgaben, wie der Sockelanschluss um das Haus auszuführen ist. Legen Sie den Spritzwasserschutz schnellstmöglich nach der Fertigstellung des Sockelputzes an.



# Praktisches

## Was befestige ich wie an der Wolf-Wand?

Gewicht	Konstruktion									
	Außenwand (Außenseite)		Außenwand (Innenseite)		Innenwand		Decke		Dämmdecke/Dach	
										
	Thermax 8/80 M6 *	Ux oder Sx max. 60 mm lang	HM 5 x 65 S** oder PD 12			HM 5 x 65 S***			Gibskartondübel GK	
	Beispiel	Stk.	Beispiel	Stk.	Beispiel	Stk.	Beispiel	Stk.	Beispiel	Stk.
bis 15kg	Schalter, Leuchte, Bewegungsm.	1	Bild, Leuchte, Uhr, Deko	1	Bild, Leuchte, Uhr, Deko	1	Leuchte	1	Leuchte	2
bis 50kg	Gartenschlauchroller	3	Vorhangstange	4	Flachbildschirm	2	Dekoration	3	Dekoration	7
bis 75kg	Sichtschutz	4	Ablage	5	Ablage	3	Dekoration	4	Dekoration	10
bis 100kg	Eingangsbüchse	5	Regal	7	Regal	4	Dekoration	5	Dekoration	13
über 100kg	Eingangsbüchse	5+	Küchenschrank	7+	Küchenschrank	4+	Dekoration	5+	Dekoration	13+

*Diese Angaben sind Empfehlungen für haushaltsübliche Gegenstände und für herkömmliche Nutzung!*

*Gerne stellen wir auch die Konstruktionszeichnungen mit den exakten Angaben der im inneren der Wand verbauten Riegeln zur Verfügung.*

\* In Verbindung mit der Wolf-Systemhaus-Wand kann der zusätzlich im FISCHER-Lieferumfang enthaltene Kunststoffdübel UX 10 weggelassen werden

\*\* Alternativ können FISCHER-Dübel vom Typ UX5, UX 8, UX 10 oder Spax 5 x 50 in der selben Anzahl verwendet werden.

\*\*\* Nur bei Elementdecken ohne Dampfbremse möglich.

5+ bedeutet: 5 Dübel pro 100 kg Gewicht, 7+ entsprechend 7 Dübel pro 100 kg Gewicht ...

## Achtung!

Zwischen den Dübeln ist ein Mindestabstand von 10 cm einzuhalten. Angaben zur Tragfähigkeit gelten für direkt an der Wand hängende Gewichte, nicht aber für weit auskragende oder ausklappende Belastungen.



## Befestigung an der WOLF-Wand

Harley vollgetankt ..... 520 kg  
 Fahrer ..... 90 kg  
 Tragegestell ..... 130 kg  
 Gesamtgewicht ca..... 740 kg



## Praktisches

### Befestigung an der WOLF-Wand – Befestigung von Vorhängen

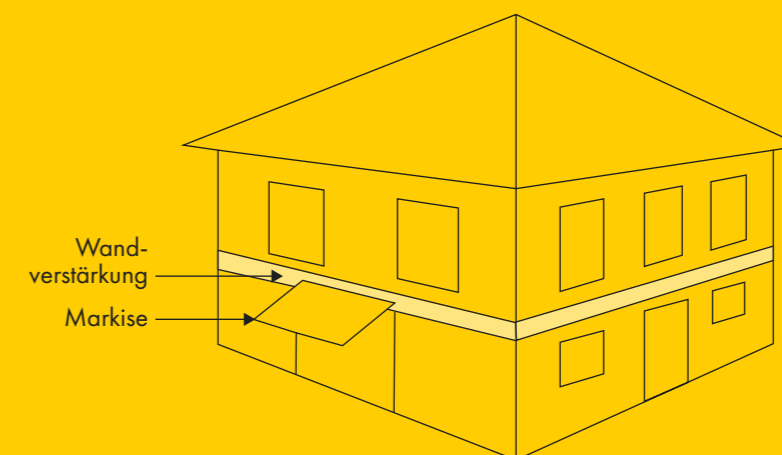
- + Sie wollen Vorhänge anbringen. Kein Problem. Halten Sie nur rechts und links vom Fenster etwas Abstand. Handelt es sich um ein Fenster mit Rolllö oder Raffstore, ist ein Abstand von 11 cm notwendig, sodass der Rolllö- oder Raffstorekasten unbeschädigt bleibt. Bei einem Fenster ohne Rollläden oder Raffstores sind es nur 5 cm.



## Praktisches

### Befestigung an der WOLF-Wand – Befestigung von Markisen

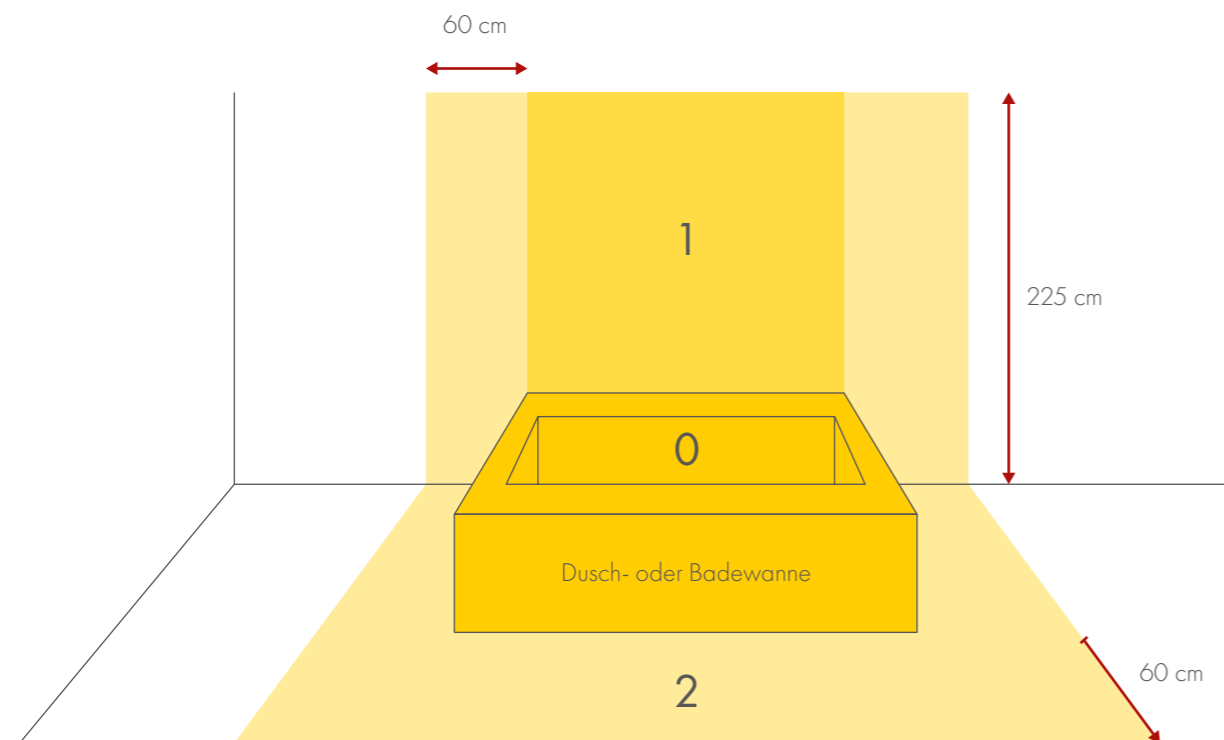
- + Sie wollen später einmal Markisen anbringen. In der Höhe Ihrer Deckenelemente befindet sich umlaufend eine Wandverstärkung zur bauseitigen Befestigung für Markisen und Vordächer. Die Montageanleitung wird mit der Hausakte zugesendet.



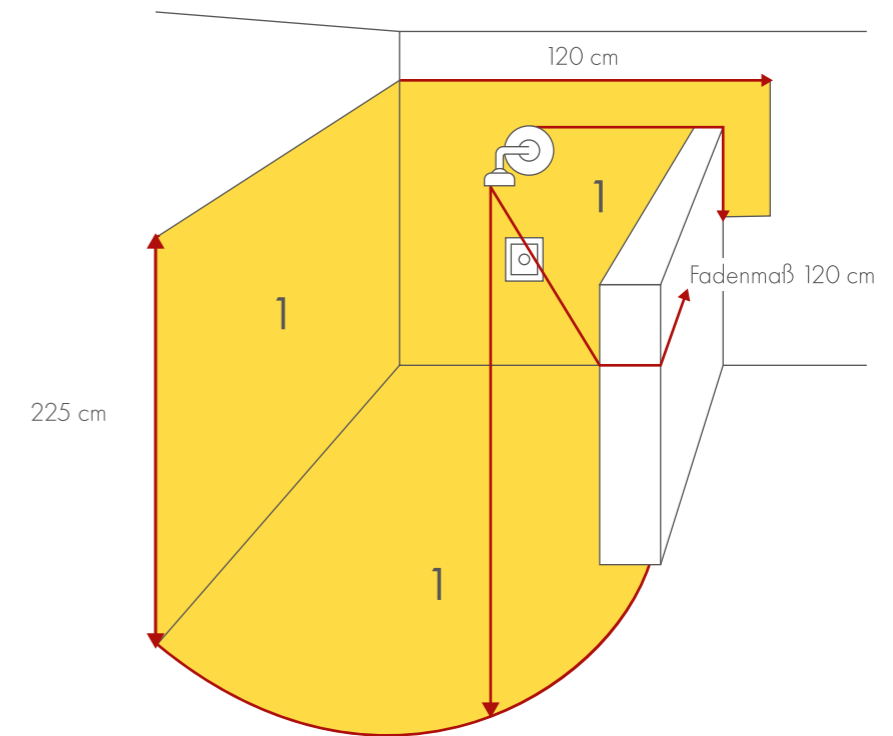
# Praktisches

## Tipps für bauseitige Gewerke - Elektroinstallationen

+ Achten Sie auch bei Ihren bauseitigen Installationen auf die vorgeschriebenen Schutzbereiche um Sanitärobjekte.



Schutzbereich	Erlaubt	Nicht erlaubt	Mindestschutzart
0	Verbraucher bis 12 V	Transformatoren Schalter Steckdosen Stromquellen	IPX7 vor Eintauchen
1	Verbraucher bis 24 V Installationsgeräte bis 24 V	Transformatoren Schalter Steckdosen Stromquellen	IPX5 gegen Strahlwasser
2	Verbraucher bis 230 V Installationsgeräte bis 24 V	Schalter Steckdosen	IPX4 gegen Spritzwasser





**WOLF SYSTEM GMBH**

Am Stadtwald 20 | 94486 Osterhofen  
Tel. +49 9932 37-0 | [www.wolfhaus.de](http://www.wolfhaus.de)